

3. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- 1. Martin Riemenschneider
- 2. Konrad Fehr
- 3. Adam Wenderoth
- 4. Friedrich Gundlach
- 5. Günther Wenderoth
- 6. Konrad Köding
- 7. Günther Fobslaw
- 8. Herrn
- 9. Wannus Lengemann
- 10. Friedrich Riemenschneider
- 11. \_\_\_\_\_
- 12. \_\_\_\_\_

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. Konrad Weineck
- 2. Günther Landesheim
- 3. \_\_\_\_\_

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Lehrerentgeltabänderung  
Obermühlungen-Abänderung  
über Abänderung der  
Früher bei Obermühlungen  
im Ortschaftsamt in  
Burgstall
- 2. Abänderung des  
im Konrad Weineck  
„Günther Blasing“  
„Günther Steimbach“  
zu Zarzow.

Beschlüsse:

- 1. Mit allen Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen  
unter Abänderung des  
im Konrad Weineck  
„Günther Blasing“  
„Günther Steimbach“  
zu Zarzow.
- 2. Mit allen Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen  
unter Abänderung des  
im Konrad Weineck  
„Günther Blasing“  
„Günther Steimbach“  
zu Zarzow.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 29. Januar, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den \_\_\_\_\_ ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den \_\_\_\_\_ Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten \_\_\_\_\_ (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Laus  
Bürgermeister.

Martin Riemenschneider  
Konrad Köding  
Mitglieder der Gemeindevertretung.



Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Unwilligung des Koppen für die Beschaffung von ...

3. Mit allen Stimmen gegen ... Stimmen

4. Will von ...

4. Mit allen Stimmen gegen ... Stimmen

5. Auflassung des ...

5. Mit allen Stimmen gegen ... Stimmen

6.

6. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung ...

Laus

Bürgermeister.

Konrad Fehr.

Martin Riemenschneider

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: Laus.
II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):
1. Adam Wenderoth
2. Martin Riemenschneider
3. ...

- III. Die Gemeinderatsmitglieder:
1. Konrad Weineck
2. Nikolaus Preissel
3. ...

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Aufstellung des ...

2. Aufstellung des ...

Geschehen zu Mealsfeld den 28. ten März 1921.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 24. ten März, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ... ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne (Auch war der Gemeinderat zu der follegal. Gemeinde- (Sitzung geladen worden.) rat zu streichen.

Von den ... Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen ... Stimmen
... in
Einnahme auf 16884, 10 M
Ausgaben 15684, 05 "

2. Mit allen Stimmen gegen ... Stimmen
... in
Einnahme 3994, 64 M
Ausgaben 3895, 013, 81 "



Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Einbau von 12 Meier  
1924 im Obwalden  
Landschaft Cassel  
unter Berücksichtigung

4. Maß des Laifens zum  
Maßwasser.

5. Mit allen Stimmen gegen  
wurde beschlossen die  
Kaufsteuer zu dem von  
den bisherigen Bedingungen zu  
verkaufen.

in Höhe von 50 Pf. zu P. J. das  
ausgegebenen Pachtsumme nicht  
übersteigen darf. Die Kauf  
steuer soll demnach mit 50 Pf. zu  
P. J. zu zahlen sein.

4. Mit allen Stimmen gegen  
wurde zum Maßwasser  
als Laifens genehmigt.

1. Johann Scherz
  2. Jakob Paul
  3. Johann Fischer
  4. Johann Wenderoth
1. Johann Scherz
  2. Jakob Paul
  3. Johann Fischer
  4. Johann Wenderoth

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Laus  
Bürgermeister.

Markus Riemen  
Johann Scherz  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne  
fol. Gemeinderat die Schöffen):

1. Johann Landegg
2. Johann Dethof
3. Johann Lengenmann
4. Martin Riemen
5. Jakob Paul
6. Johann Riemen
7. Johann Scherz
8. Johann Schenk
9. Johann Scherz
10. " Fehr
11. " Weineck
12. "

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. Jakob Schröder
2. "
3. "

Geschehen zu Malafeld  
den 26ten Mai 1924

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 23. ten Mai 1924, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. In Gemeinden ohne (Auch war der Gemeinderat zu der follegial. Gemeinde- Sitzung geladen worden.) rat zu freichen.

Von den ..... Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die  
Gültigkeit des Maßes  
zum Anbau von  
Land am 4. Mai d. J.

1. Mit allen Stimmen gegen  
wurde die Maß für  
Gültig erklärt.

2. Einbau von 12 Meier  
1924 im Obwalden  
Landschaft Cassel  
unter Berücksichtigung  
der bisherigen Bedingungen zu  
verkaufen.  
am 7. Mai 1924.

2. Mit allen Stimmen gegen  
wurde beschlossen die  
Kaufsteuer zu dem von  
den bisherigen Bedingungen zu  
verkaufen.  
in Höhe von 50 Pf. zu P. J. das  
ausgegebenen Pachtsumme nicht  
übersteigen darf. Die Kauf  
steuer soll demnach mit 50 Pf. zu  
P. J. zu zahlen sein.



Gegenstände der Tagesordnung:

3.

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Beschlüsse:

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Laus  
Bürgermeister.

Landsaint  
M. Riemenschneider  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 9 ten September 1924

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus  
II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):  
1. Konrad Meinck  
2. Günther Kern  
3. Konrad Hedding  
4. Johannes Lehmann  
5. Heinrich Riemenschneider  
6. Günther Landwehr  
7. Konrad Fehr  
8. Christian Schenk  
9. Jakob Paul  
10. Hermann Lengenmann  
11. Martin Riemenschneider  
12. ....

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. ....
- 2. ....
- 3. ....

Bei Gemeinden ohne follegal. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Malsfeld  
Linggenmühlengasse

2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 1 ten September also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. In Gemeinden ohne follegal. Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 12 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 4 Stimmen gegen 5 Stimmen  
Konrad Riemenschneider als  
Linggenmühlengasse

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen



Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

- 3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

*Laus*  
Bürgermeister.

*Gonrad Stöding*  
*Leinolf Krom*  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

- Anwesend:
- I. Der Bürgermeister: *Laus*
- II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):
1. *Jakob Paul*
  2. *Maxim Langemann*
  3. *Martin Riemenschneider*
  4. *Erwin Wolf*
  5. *Christoph Schenk*
  6. *Gonrad Stöding*
  7. *Leinolf Krom*
  8. *Fehr*
  9. ....
  10. ....
  11. ....
  12. ....
- III. Die Gemeinderatsmitglieder:
1. *Leinolf Krom*
  2. ....
  3. ....
- Bei Gemeinden ohne follegal. Gemeinderat zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *16* ten *September*, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten ..... berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. In Gemeinden ohne follegal. Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den *12* Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten *8* (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. *Eröffnung der 14tägigen Fortbildungsschule im Winterhalbjahr 1924/25.*
2. *Ausweis des Herrn Horwig auf Grundbesitz.*

Beschlüsse:

1. Mit *alle* Stimmen gegen ..... Stimmen  
*Eröffnung der 14tägigen Fortbildungsschule im Winterhalbjahr 1924/25. zu eröffnen.*
2. Mit *5* Stimmen gegen ..... Stimmen  
*Ausweis des Herrn Horwig pro Monat 21 Mark nebst den fol.*



Gegenstände der Tagesordnung:

3. Entwurf des Budgets  
Wenig f. Zölle abgeben

Beschlüsse:

3. Mit 6 Stimmen gegen  
Konrad Fehr  
Christian Schenk

4. Mit 6 Stimmen gegen  
Konrad Fehr  
Christian Schenk

5. Mit 6 Stimmen gegen  
Konrad Fehr  
Christian Schenk

6. Mit 6 Stimmen gegen  
Konrad Fehr  
Christian Schenk

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Laus  
Bürgermeister.

Konrad Fehr.  
Christian Schenk  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: Laus
- II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):
  - 1. Guinnig Landesfeind
  - 2. Korn
  - 3. Christian Schenk
  - 4. Friedrich Riemenschneider
  - 5. Johann Dethof
  - 6. Konrad Fehr
  - 7. Ueding
  - 8. Jakob Paul
  - 9. Martin Riemenschneider
  - 10. Konrad Weineck
  - 11. \_\_\_\_\_
  - 12. \_\_\_\_\_
- III. Die Gemeinderatsmitglieder:
  - 1. Guinnig Wenderoth
  - 2. \_\_\_\_\_
  - 3. \_\_\_\_\_

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 7 ten Oktober, also mindestens 5 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den \_\_\_\_\_ ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten 10 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Wahl des Mitglieds zum Aufsichtsrat.
- 2. Beschlussfassung über den Entwurf des Budgets für die Finanzverwaltung für die Jahre 1925/26.

Beschlüsse:

- 1. Mit allen Stimmen gegen  
Konrad Fehr  
Christian Schenk  
Guinnig Korn  
Nikolaus Preisel
- 2. Mit allen Stimmen gegen  
Konrad Fehr  
Christian Schenk  
Guinnig Korn  
Nikolaus Preisel



Geschehen zu Malsfeld  
den 22 ten November 1884.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 20 ten November, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten ..... berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. In Gemeinden ohne follegal. Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten 11 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen  
Mit allen mir zu beschließen den Antrag zu rückzutreten bis zum 1. März wenn Fleidmisch überwunden ist.

2. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
mir zu beschließen Heiwide Wendroth, Adam Wendroth, mit ihm als auffsichtsmittglieder für zu bestimmen.

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: Priemenschneider
- II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne follegal. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. Joh. Dithof
- 2. Heinr. Haus
- 3. Adam Weischerth
- 4. Werner Lengenmann
- 5. Jakob Paul
- 6. Conrad Febr I
- 7. Christoph Schenk
- 8. Georg Wenzig
- 9. Heinrich Köchel
- 10. Conrad Febr II
- 11. Conrad Weicker
- 12. ....

- III. Die Gemeinderatsmitglieder:
- 1. Conrad Keding
- 2. Heinrich Wendroth
- 3. Friedrich Priemenschneider

Bei Gemeinden ohne follegal. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Antrag Dittel auf genehmigung seiner Laugelager in Lehmhain
- 2. Antrag Adam Wendroth Zweck der Wege & Gräben aufzusuchen und in Stand zu halten

Gegenstände der Tagesordnung:

- 3. Vollmachtverteilung zur Besorgung der Auflassung gg. zu Christoph Feischer & Sohn
- 4. Entscheidung über Abhaltung eines Kindertages
- 5. Denkmal zur Ehrerhaltung zum Tode des Conrad Kaiser

Beschlüsse:

3. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
mir zu beschließen den Antrag zu rückzutreten bis zum 1. März wenn Fleidmisch überwunden ist.

4. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
mir zu beschließen den Antrag zu rückzutreten bis zum 1. März wenn Fleidmisch überwunden ist.

4. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
mir zu beschließen den Antrag zu rückzutreten bis zum 1. März wenn Fleidmisch überwunden ist.

5. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
mir zu beschließen den Antrag zu rückzutreten bis zum 1. März wenn Fleidmisch überwunden ist.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Lau  
Bürgermeister.

Jakob Paul  
Conrad Febr.  
Mitglieder der Gemeindevertretung.



Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Riemenschneider*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne foll. Gemeinderat die Schöffen):

1. *Johannus Sethof*
2. *Heinrich Lauts*
3. *Gourad Weindt*
4. *Adam Wenderoth*
5. *Heinrich Kern*
6. *Heinrich Korbek*
7. *Georg Wenig*
8. *Gourad Jehr Soller*
9. *Gourad Jehr Poppoffen*
10. *Werner Lengenmann*
11. *Jakob Paul*
12. *Christian Schenk*

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. *Heinrich Landerfeld*
2. *Heinrich Wenderoth*
3. *Friedrich Riemenschneider*
4. *Gourad Noding*

Bei Gemeinden ohne follegial. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. *Luftschiffahrt über ...*

2. *Antwort Fleidenweide auf ein ...*

Geschehen zu *Wahlfeld*  
den *5* ten *Dezember* 19*24*.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *2* ten *Dezember*, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den *5* ten *Dezember* berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit *alle* Stimmen gegen ..... Stimmen  
*wird Luftschiffahrt über ...*

2. Mit *alle* Stimmen gegen ..... Stimmen  
*wird Antwort Fleidenweide auf ein ...*

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

*Riemenschneider*  
Bürgermeister.

*E. Hainisch*  
*Chr. Schenk*  
Mitglieder der Gemeindevertretung.



3.

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

*Riemenschneider*  
Bürgermeister.

*Chr. Schenk*  
*Georg Wenig*  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *H. V. Niding*  
II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne koll. Gemeinderat die Schöffen):

1. *Courad Wined*
2. *Adam Wenderoth*
3. *Heinrich Lais*
4. *Johannes Bethof*
5. *Werner Lengenmann*
6. *Jakob Paul*
7. *Courad Fehr*
8. *Heinrich Kern*
9. *Christian Schenk*
10. *Heinrich Köbel*
11. *Georg Wenig*
12. *Courad Fehr Postschaffner*

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. *Friedrich Riemenschneider*
  2. *Heinrich Landtsfeind*
  3. *Heinrich Wenderoth*
- Bei Gemeinden ohne koll. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. *Beschlußfassung zwecks Beibehaltung des Telefon in meinem Bürgermeisteramt*

2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *2* ten *September*, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten ..... berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit *9* Stimmen gegen *3* Stimmen  
*Die Gemeindeverwaltung hat beschlossen, daß der Frachtpreis der Gemeinde wofür solch ein Umlegungskosten in Höhe von 31, 30 M. daß für den Gemeinde...*
2. *Keine Beschlußfassung* Stimmen



- 3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
- 6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Pruemerschneider*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- 1. *Gyurad Weinack*
- 2. *Joh. Dethof*
- 3. *Adam Wenberoth*
- 4. *Jakob. Paul*
- 5. *Gyurad Fehr Laller*
- 6. *Heinrich Stern*
- 7. *Georg Wening*
- 8. *Christ. Schenk*
- 9. *Heinrich Hörstel*
- 10. *Gyurad Fehr Posthoff*
- 11. ....
- 12. ....

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. *Heinrich Landcopf*
- 2. *Heinrich Wunderoth*
- 3. *Friedrich Pruemerschneider*
- 4. *Gyurad Weding*

Bei Gemeinden ohne Kollegial. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. *Antony Ditzel Antrag um einen Lauplatz vor dem Garten von der Lohr Straße in der Schulstraße. Antrag Klein gleichzeitige*
- 2. *Antony J. Höcker Antrag um einen Lauplatz in der Schulstraße*

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *26* ten *Januar*, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne Kollegial. Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den *12* Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten *10* (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

- 1. Mit *10* Stimmen gegen ..... Stimmen *wurde beschlossen Ditzel und Klein vor ihren Gärten die Lauplatze zu anerkennen*
- 2. Mit *10* Stimmen gegen ..... Stimmen *wurde beschlossen Höcker als Antrag zu berücksichtigen wenn er keinen will. dann keinen Platz anzuerkennen*

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

*Pruemerschneider*  
Bürgermeister.

*Ehr. Schenk*  
*Georg Wening*  
Mitglieder der Gemeindevertretung.



Gegenstände der Tagesordnung:

3. Entfallung der Preise all. Faust der Gemeindegrenzlinie

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen Stimmen  
wurde Gemeindegrenzlinie und  
zwei Mitglieder aus Gemeinde  
zurückgezogen zu beibehalten.  
Bestimmte wurde Gemeindegrenz  
Jakob Paul aus der Gemeinde

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: Riemenschneider
- II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

1. Gottfried Weinack
2. Anton Wenderoth
3. Johannes Dethof
4. Heinrich Kew
5. Heinrich Hörbel
6. Jakob Paul
7. Gottfried Fehr Sahl
8. Georg Wenig
9. Gottfried Fehr Postkammer
10. Werner Lengenmann
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. Gottfried Noding
2. Heinrich Landwehr
3. Heinrich Wenderoth

Bei Gemeinden ohne follegal. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Anton Dethof auf Abbruchbau  
des Wohngebäude im jahrzehnjährigen  
Wasser in der Wallenwobstraße  
bei der Zingelstraße

2. Entfallung der Preise der Lokomotiv-  
manufaktur der Ortschelle für  
Leistung für Wasserwerk s. Werk  
für Eisenwerk 2 Mark

Geschehen zu Malsfeld  
den 21. ten Februar 1925

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 19. ten Februar, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten ..... berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne follegal. Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen Stimmen  
wurde Abbruchbau der Grobbau  
im jahrzehnjährigen Wasser zu  
in Wasserbau, offen jahrzehnjährigen  
Abbruchbau, im Wasser Wasser  
Wasserbau Grobbau Wasser  
Wasserbau

2. Mit alle Stimmen gegen Stimmen  
wurde die Wasserbau Preise  
Wasserbau, im Wasser  
auf Wasserbau Wasser  
Wasser, bei Wasserbau Wasser  
Wasserbau

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Riemenschneider  
Bürgermeister.

Jakob Paul  
Chr Schenk  
Mitglieder der Gemeindevertretung.



Gegenstände der Tagesordnung:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen
6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Beschlüsse:

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

*Priemenschneider*  
Bürgermeister.

*U. v. Fehr*  
*Josef Müllig*  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu *Malsdorf*  
den *3* ten *April* 19*25*

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: *Priemenschneider*
- II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> <sub>voll. Gemeinderat die</sub> Schöffen):
- Anton Wenderoth*
  - Georg Weinede*
  - Johes Paul*
  - Georg Fehr Sattler*
  - Werner Sengemann*
  - Heinrich Klöber*
  - Georg Fehr Pastor.*
  - Heinrich Laus*
  - .....
  - .....
  - .....
  - .....
- III. Die Gemeinderatsmitglieder:
- Georg Müllig*
  - Fritz Priemenschneider*
  - Heinrich Wenderoth*
- Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *1* ten *April*, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den *3* ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den *8* Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

- Entscheidung über Abnahme der Gemeindefußwege an den Gaswerkfußwegen.*
- Entscheidung über Gasfallung der Gemeindefußwege als Wohnung*

Beschlüsse:

1. Mit *alle* Stimmen gegen ..... Stimmen  
*wurde beschlossen das die Abnahme der Gemeindefußwege an den Gaswerkfußwegen statt finden soll*  
*zu Satz: am 11. 5-25 Gemeindeverordneten zur Verantwortung für Fußwege unter Verwaltung der Gemeindeverordneten*
2. Mit *alle* Stimmen gegen ..... Stimmen  
*wurde beschlossen mit der Gasfallung als Wohnung*



3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Riemenschneider  
Bürgermeister.

Löwrat Fehr.

Gen. Fehr.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Riemenschneider

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne voll. Gemeinderat die Schöffen):

- Johannes Gethhof
- Heinrich Laus
- Löwrat Weinack.
- Werner Reugemann
- Jakob Paul.
- Löwrat Fehr
- Heinrich Klöpbel.
- Georg Weising
- Adam Wendert
- Christian Schenk.
- Heinrich Kern

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- Löwrat Weising
  - Heinrich Wendert
  - Heinrich Landeskind
  - Friedrich Riemenschneider
- Gegenstände der Tagesordnung:

1. Hartberg der Simon Heideurich  
wird zusätzlich wegen Hallberggraben

2. Hartberg wird zusätzlich  
Kassettehaus beim Gülforschl  
Zufahrtsweg  
Abgrenzung des Feldes auf dem  
Feld vor dem

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 29 ten Juni, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 27 ten Juni berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 11 Stimmen gegen 2 Stimmen wurde beschlossen  
das Recht der Simon Heideurich  
suzerän zu sein  
das Haus hinzuzubauen, formell  
so die Abgrenzung nicht bein-  
flusst. Die Eintragung in das  
Zustand zu bezeugen für die  
Gemeindeplan der Ort  
Walden benutzt wird. Der  
Walden  
Walden  
Walden  
Walden

2. Mit alle Stimmen wurde  
abgeschlossen beim Gülforschl  
für  
Zufahrtsweg  
Abgrenzung  
auf eine Abgrenzung des  
Feld vor dem  
Feld vor dem



Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen  
wird beschlossen die Klafflöcher der Hofgründung  
der Klafflöcher Kutagen vorzuführen  
zu lassen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Piemenschneider

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne  
folgl. Gemeinderat die Schöffen):

1. Gottlob Weinede

2. Heinrich Leus

3. Werner Leugemann

4. Jakob Paul

5. Gottlob Fehr

6. Christian Schenk

7. Heinrich Körbel

8. ....

9. ....

10. ....

11. ....

12. ....

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. ....

2. ....

3. ....

Bei Gemeinden ohne  
folgl. Gemeinderat  
zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Antrag Steiber auf Verweisung  
des Baugeländes in der Hof-  
Mühle

2. Befugnis der Hausverkäufer  
Händlerverträge

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen

wird beschlossen die Klafflöcher der Hofgründung  
der Klafflöcher Kutagen vorzuführen  
zu lassen

2. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen

die Händlerverträge der  
Hausverkäufer vorzuführen  
zu lassen

Geschehen zu Malsfeld  
den 31. ten August 1925

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters  
vom 28. ten ....., also mindestens 3 Tage  
vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter  
Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie  
der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung  
unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nicht-  
anwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Be-  
rufung zu streichen. Da die auf den ..... ten  
berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die  
heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten  
Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne  
Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig.  
In Gemeinden ohne (Auch war der Gemeinderat zu der  
folgl. Gemeinderat zu streichen. Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung  
waren die neben genannten 7 (mithin mehr als die  
Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde  
in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegen-  
stände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese  
Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Piemenschneider  
Bürgermeister.

Gottlob Paul  
Christian Fehr  
Mitglieder der Gemeindevertretung.



Gegenstände der Tagesordnung:

3. Antrag auf Duell für den  
Baukosten (mit 5 Pfennig) Betrag von  
ca. 500 Mark.

4. Antrag von Herrn Gessner  
auf Pflegegeld für seinen  
Vater Herrn

5. Aufhebung des Preises von  
1 Mark pro Quadratmeter  
Feldzinsen

6.

Beschlüsse:

3. Mit 6 Stimmen gegen 0 Stimmen  
wurde beschlossen den Betrag  
zu bewilligen als angesetzt

4. Mit 11 Stimmen gegen 0 Stimmen  
wurde beschlossen 7 Mark  
pro Monat zu bewilligen

5. Mit 11 Stimmen gegen 0 Stimmen  
wurde beschlossen den Preis  
auf 1 Mark pro Quadratmeter  
Feldzinsen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese  
Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

*Priemenschneider*  
Bürgermeister.

*Chr. Schenk*  
*Konrad Minnik*  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Priemenschneider*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

1. *Johann Dethof*
2. *Adam Wenderoth*
3. *Konrad Febr*
4. *Christiaan Lehesk.*
5. *Werner Leugemann*
6. *Heinrich Föbel*
7. *Konrad Weined.*
8. *Georg Wenig*
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. *Heinrich Wenderoth*
2. *Konrad Neding*
3. ....

Bei Gemeinden ohne  
kollegial. Gemein-  
rat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Herbeiführung des Hartweg-Baum-  
auf Pflegegeld von 1 Mark pro  
Quadratmeter Feldzinsen

2.

Geschehen zu *Malsfeld*  
den 2. ten *Oktober* 1927

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters  
vom 30. ten *September*, also mindestens 5 Tage  
vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter  
Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie  
der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung  
unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nicht-  
anwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 2. ten *Oktober*  
berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die  
heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten  
Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne  
Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig.  
In Gemeinden ohne (Auch war der Gemeinderat zu der  
kollegial. Gemein- (Sitzung geladen worden.)  
rat zu streichen.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung  
waren die nebengenannten 8 (mithin mehr als die  
Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde  
in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegen-  
stände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 11 Stimmen gegen 0 Stimmen  
wurde beschlossen den Betrag  
von 1 Mark pro Quadratmeter  
Feldzinsen zu bewilligen

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen



Gegenstände der Tagesordnung:

3.

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Beschlüsse:

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Priemerschneider*

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> <sub>fol. Gemeinderat die</sub> Schöffen):

1. *Gottfried Weisch.*
2. *Adam Wenderoth*
3. *Gottfried Fehr Saff.*
4. *Heinrich Hörbel*
5. *Werner Lengenmann*
6. *Jakob Paul.*
7. *Gottfried Fehr Postsch.*
8. *Johannes Lethof*
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. *H. Wenderoth*
2. *Hr. Priemerschneider*
3. *Gottfried Nöding*

Bei Gemeinden ohne follegial. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Wahl eines Schulvorstandes für Fortbildungsschule

2.

Geschehen zu *Malsfeld*  
den *24.* ten *Oktober* 19*11*

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *22.* ten *Oktober* ..., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. In Gemeinden ohne follegial. Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit *7.* Stimmen gegen *1* Stimmen  
 wird Herrmann *Werner Lengenmann* als Schulvorstand ernannt für Fortbildungsschule gemäß.  
 ferner werden im Notfall *Walter* als Stellvertreter *Friedrich Priemerschneider* als Stellvertreter *Georg Wenzig*.

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

*Priemerschneider*  
Bürgermeister.

*Gottfried Hörbel*  
Mitglieder der Gemeindevertretung.



Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: .....
- II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

1. Adam Wenderoth
2. Conrad Fehr Gattl.
3. Christian Schenk
4. Heinrich Kirbel
5. Georg Wenig
6. Conrad Fehr Postschaffner
7. Conrad Weisach
8. Jakob Paul
9. Werner Langemann
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. Heinrich Wenderoth
2. Friedrich Birmenshneider
3. G. Nading
4. H. Lantsch

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Antrag auf Freistellung eines Landanpflanz.
2. Beitragzahl für den Gammelsfeld

Geschehen zu Malsfeld  
den 24 ten November 1925

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 24 ten November, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten ..... berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen wurde beschlossen auf Freistellung eines Landanpflanz zu verzichten
2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen wird Beitragzahl für 1925-26. auf 3 Mark festgesetzt

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Birmenshneider  
Bürgermeister.

Conrad Fehr  
Jakob Paul  
Mitglieder der Gemeindevertretung.